Es befinden sich im Betrieb: 14 normalspurige Bahnen mit Dampftrieb von zus. 204 km Länge, 2 meterspurige Bahnen mit Dampftrieb von zus. 46 km Länge, eine elektr. normalspurige Bahn von 5 km u. eine elektr. meterspurige Bahn von 5 km Länge; im Bau eine normalspurige Bahn mit Dampftrieb von 23 km Länge u. 3 elektr. normalspurige Bahnen von zus. 39 km Länge; in Vorbereitung 2 normalspurige Bahnen mit Dampftrieb von zus. 53 km Länge.

In der Bilanz sind unter Effekten die Beteil. an der elektr. Kleinbahn Graz-Mariatrost. an der Kleinbahn Cassel-Naumburg A.-G. u. an der Württemberg Eisenbahn-Ges. mit M. 4 000 000 aufgeführt.

Kapital: M. 2 000 000 in 2000 Aktien à M. 1000, seit 15./1. 1904 voll einbezahlt.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F.. event. ausserord. Abschreib. und Rückstellungen, vom Übrigen bis 4% erste Div., vom Rest 10% Tant. an A.-R., event. vertragsm. Tant. an Dir. u. Beamte, Überrest zur Verf. d. G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Mobil. 1. Projekte 14 844, Bauinventarien, Betriebsmittel u. Material. 67 289, Beteilig. 708 137, Effekten 5 969 232, Kaut.-Effekten 89 412, Kassa 8116, im Bau befindl. Bahnen 300 287, Bankguth. 241 770, Debit. 391 985, Avale 79 500. — Passiva: A.-K. 2 000 000, R.-F. 75 315 (Rüchl. 7058), Garantie-R.-F. 200 000, noch nicht verbrauchte Baugelder 2 267 143, Kredit. 3 098 517, Avale 79 500, Div. 120 000, Tant. 10 823, Vortrag 19 275. Sa. M. 7 870 577.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 119 350, Abschreib. 5604, Kaut.-Effekten 3244, Gewinn 157 158. — Kredit: Vortrag 15 980, Zs. 64 471, Baugewinn u. Provis. 122 931, Unk. 81 975. Sa. M. 285 358.

Dividenden 1898—1912: 4. 4, 5, 5, 5, 5, 5, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6%. **Coup.-Verj.:** 4 J. (K.)

Direktion: Dir. Mor. Neufeld, Reg.-Baumeister a. D. Franz Holzapfel, Frankf. a. M.

Prokurist: Bau-Dir. Martin Moskopp, Frankf. a. M.

Aufsichtsrat: (3—9) Vors. Bankier Alfred Weinschenk, Stellv. Bankier Ernst Wertheimer, Bank-Dir. Herm. Malz, Dir. Karl Eckhard, Dir. Gust. Behringer, Dir. H. Siebrecht, Dr. Alfred Parrisius, Frankf. a. M.; Bankier Oskar Simon, Bonn; Bankier Georg Kohn, Nürnberg.

Zahlstellen: Frankf. a. M.: Ges.-Kasse, Bank f. industr. Unternehmungen, Dresdner Bank, Pfälz. Bank, Bass & Herz, Ernst Wertheimer & Co., L. & E. Wertheimer; Bonn: A. Schaaffh. Bankverein; Nürnberg: Anton Kohn; Ludwigshafen: Pfälz. Bank; auch die sonst. Niederlassungen dieser Banken. *

Aktiengesellschaft für Verkehrswesen in Berlin,

NW. Neue Wilhelmstr. 1.

Gegründet: 4.6. 1901; eingetr. 28./6. 1901. Gründung siehe Jahrg. 1905/06 u. 1909/10.

Zweck: Errichtung, Betrieb, Erwerb, Veräusserung, Pachtung und Verpachtung von Eisenbahnen und Kleinbahnen, sowie von anderen dem öffentlichen Verkehr dienenden Anlagen. Die Ges. ist namentlich berechtigt, a) Genehmigungen der zuständigen Behörden einzuholen sowie Konzessionen zu erwerben und zu veräussern; b) Eisenbahnen, Kleinbahnen und sonstige öffentliche Verkehrsanlagen mit oder ohne finanzielle Beihilfe Dritter zu bauen und zu betreiben oder deren Bau oder Betrieb an Dritte zu vergeben; c) die Finanzierung derartiger Bahnen und Anlagen mit Einschluss aller damit in Verbindung stehenden Banktransaktionen für eigene oder dritte Rechnung durchzuführen; d) diejenigen unbeweglichen und beweglichen Sachen und Rechte zu erwerben und auszunutzen sowie diejenigen Anlagen und Geschäfte zu errichten und zu betreiben, welche zur Erreichung der vorgenannten Gesellschaftszwecke erforderlich oder dienlich sind, sowie auch solche Sachen, Rechte und Anlagen wieder zu veräussern.

Die dauernde Beteiligung der A.-G. für Verkehrswesen besteht aus M. 3 800 000 Anteilen der Deutschen Kolonial-Eisenbahn-Bau- u. Betriebs-Ges., die mit M. 4 180 000 in die Bilanz eingesetzt sind. Das Agio von 10% ergibt sich daraus, dass die ersten Übernehmer der Anteile ausser dem Nennwert 10% in barem Gelde geleistet haben zur Schaffung eines Betriebs-R.-F. Die Deutsche Kolonial-Eisenbahn-Bau- u. Betriebs-Ges. wurde als Kolonial-Ges. am 31./12. 1904 gegründet. Das Grundkapital der Ges. beträgt M. 4 000 000. Der Gegenstand des Unternehmens ist der Bau u. die Errichtung, sowie der Betrieb von Eisenbahnen, Kleinbahnen u. Hafenanlagen in den deutschen Schutzgebieten. Die A.-G. für Verkehrswesen hat 1906 einen bis 31./3. 1916 gültigen Vertrag mit der Deutschen Kolonial-Eisenbahnbau- u. Betriebs-Ges. geschlossen, in dem diese Ges. die Ausführung der von ihr übernommenen Bau- und Betriebsgeschäfte in den deutschen Schutzgebieten der Akt.-Ges. für Verkehrswesen überträgt. Sie ist danach berechtigt, die von der Deutschen Kolonial-Eisenbahnbau- und Betriebs-Ges. übernommenen Bau- und Betriebsgeschäfte durch die Firma Lenz & Co., G. m. b. H. ausführen zu lassen. Den Teil ihres jährlichen Reingewinns, welcher nach Vornahme der erforderlichen Abschreibungen und der gesetz- und satzungsmässigen Rücklagen sowie nach Ausschüttung des Gewinnanteils von 5% auf die Anteile verbleibt, hat die Deutsche Kolonial-Eisenbahnbau- und Betriebs-Ges. der Ges. auszuzahlen während diese die Verpflichtung übernommen hat, der Deutschen Kolonial-Eisenbahnbau- und Betriebs-Ges. den Betrag bar zu vergüten, der zur Deckung aller Abschreib. und zur Verteilung eines Gewinnanteils von 5% in einem Geschäftsjahre fehlen sollte. Der hiernach